

Bilder müssen weg!

Zum Artikel „Umstrittene Rathaus-Bilder“ im FT vom 21. Oktober 2015:

Schon die Überschrift „Bamberg streitet um Bilder aus der NS-Zeit im Rathaus“ lässt nichts Gutes ahnen – der Artikel bringt es an den Tag. Hart und geschichtslos bis dorthinaus prallen im Stadtrat die Meinungen wegen einer Sache aufeinander, die schon längst bereinigt sein müsste.

Die Bayerleinschen Bilder wurden 1937 unter dem damaligen NSDAP-Oberbürgermeister Lorenz Zahneisen für das Bamberger Rathaus gemalt und angekauft. Also von jenem Mann, der am 22. März 1933 im Stadtrat als neuer Stadtrat beantragte, „der sozialdemokratischen Stadtratsfraktion die Teilnahme an der Sitzung zu versagen“ und damit das unbeschreibliche Ende der Sozialdemokraten in Gang brachte.

Bei seiner Wahl zum 2. Bürgermeister am 26. April 1933 fehlten schon die SPD-Stadträte Andreas Bayer und Josef Dennstädt, die waren bereits (zum ersten Mal) in Schutzhaft. Und in der Sitzung vom 5. Juli 1933 waren die SPD-Stadträte „infolge Verbots“ von den Sitzungen ganz ausgeschlossen. Da waren die Stadträte Josef Dennstädt, Andreas Bayer, Anton Schlauch und Georg Grosch sowie die Exstadträte Georg Göttling und

Georg Dotterweich nicht mehr da, weil sie, wie auch der Gaustadter SPD-Vorsitzende Georg Ritter, am 3. Juli 1933 unter Bewachung mit einem Zug nach Dachau ins KZ abtransportiert worden waren.

Da gibt es keinen noch so gelehrten Professor, der die Haltung Zahneisens erklären und irgendeine Sympathie für Bayerlein und dessen Bilder wecken könnte. Bayerleins Verhalten im Dritten Reich war keinen Deut besser als Zahneisens Gebaren. Wer darüber erst noch diskutieren will, muss von allen guten Geistern verlassen sein.

Dass die Schwarzen als Nachfolgepartei der Bayerischen Volkspartei und Steigbügelhalter Hitlers das mit anderen Augen sehen, liegt auf der Hand. Was Stieringer als „angeblicher“ Sozialdemokrat von sich gibt, ist für mich eingefleischten Sozialdemokraten unerträglich. Wohltuend sind nur die Beiträge der Stadträte Grader von den Grünen und Schwimmbeck von den Linken.

Die Bilder sind ohne Wenn und Aber zu entfernen. Den damaligen sozialdemokratischen Stadträten ist ein Denkmal (in welcher Form auch immer) zu setzen. Das ist die Lösung und nichts anderes!

Andreas Stenglein
Bamberg-Gaustadt